



"Zeit der Helden mit Grimme-Preis ausgezeichnet

"Zeit der Helden" mit Grimme-Preis ausgezeichnet

Das Echtzeit-Format von SWR und ARTE wird mit dem Preis in der Kategorie Fiktion ausgezeichnet.
Die Serie "Zeit der Helden" erhält den Grimme-Preis 2014 in der Kategorie Fiktion. Ausgezeichnet werden Beate Langmaack und Daniel Nocke (Buch), Regisseur Kai Wessel, die Produzenten Thomas Kufus und Volker Heise (zero one film, Idee und Konzeption) sowie Martina Zöllner (SWR, Idee und Konzeption). Stellvertretend für das Ensemble nehmen die Schauspieler Julia Jäger und Oliver Stokowski den Preis für ihre Darstellung entgegen.
Die Serie wurde im Frühjahr 2013 im SWR Fernsehen und auf ARTE im Rahmen des Programmevents "40+ Jetzt oder nie! Fünf Tage Midlife und andere Katastrophen" ausgestrahlt und von einem Internetauftritt (zeit.derhelden.de) sowie zahlreichen Dokumentationen rund ums Thema "Krise in der Lebensmitte" begleitet. Die Serie ist eine Koproduktion von SWR, ARTE und zero one film, unterstützt von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg. Redaktion hatten Martina Zöllner, Ulrich Herrmann, Andreas Schreitmüller und Kornelia Theune.
Zuschauer konnten an fünf Tagen in Echtzeit am Leben und den ganz alltäglichen Problemen der Familie Brunner teilhaben. Zweimal am Abend wurde im Fernsehen das gezeigt, was bei den Serienhelden zur gleichen Zeit zu Hause passierte. Im Netz wurde dann sowohl erzählerisch als auch via Spiel ihr Leben fortgeschrieben. Nachrichten, Fotos und Videos, die die Figuren auf Mailboxen und in Internetforen hinterließen, waren dort zum Beispiel zeitgleich zu sehen. Außerdem konnten die Nutzer in die Vergangenheit der Brunners eintauchen, indem sie sich auf die Suche nach Erinnerungen der Protagonisten begaben.
Christoph Hauser, Fernsehdirektor des SWR: "Zeit der Helden war eine echte Innovation im deutschen Fernsehen. Eine fiktionale Geschichte wurde über neun Primetime-Folgen in Echtzeit im Fernsehen erzählt und hat im Internet eine weitere, ganz eigene originäre und kreative Dimension entwickelt. Wir freuen uns, dass dieses mutige und herausragende Projekt nun mit einer so renommierten Auszeichnung belohnt wird."
Martina Zöllner, Hauptabteilungsleiterin Film und Kultur des SWR: "Der Grimme-Preis ist eine große Ermutigung für uns, das vielschichtige serielle Erzählen auch im deutschen Fernsehen weiterzuentwickeln."
Der Grimme-Preis wird seit 1964 alljährlich in Marl verliehen. Er ist undotiert. Die Verleihung findet am 4. April statt.

Südwestrundfunk (SWR)
Neckarstrasse 230
70190 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0711/9290
Telefax: 0711/9292600
URL: <http://www.swr.de>

Pressekontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Firmenkontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage